

Wenn Freunde Musik machen

Das „Musikfreunde“-Ensemble der Köthener Musikschule lädt zur „10. Kleinen Sonntagsmusik“ ein. Leiterin Regina Baufeld erzählt, warum das ein besonders Konzert wird.

Mitteldeutsche Zeitung.
16.09.2026.
Lokales. S. 15

KÖTHEN Welches besondere
Konzert das „Musikfreunde“-
Ensemble geben wird. **SEITE 15**



Das Ensemble „Musikfreunde“ der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ in Köthen spielt am 20. September seine „10. Kleine Sonntagsmusik“. FOTO: CHRISTIAN RATZEL

KÖTHEN/MZ. Sie musizieren zusammen und sie verbringen einen großen Teil ihrer Freizeit zusammen. Sie verbindet mehr als die Leidenschaft für die Musik. Sie sind Freunde. Was liegt da näher, als sich „Musikfreunde“ zu nennen. Seit fast zehn Jahren gibt es an der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ in Köthen dieses Ensemble. In wenigen Tagen spielt es zu einem besonderen Konzert auf. Dann gibt es die „10. Kleine Sonntagsmusik“. Was es damit auf sich hat und worauf sich das Publikum am 20. September in der Schlosskirche St. Maria in Köthen freuen darf, verrät Regina Baufeld, Musikschullehrerin und Ensembleleiterin, im Interview mit MZ-Mitarbeiterin Sylke Hermann.

Frau Baufeld, was darf man sich unter der „Kleinen Sonntagsmusik“ vorstellen?

Regina Baufeld: Entstanden ist dieses Format eigentlich als kleines Dankeschön an die Kirchengemeinde. Mein Sohn Christian war damals in der vierten Klasse und fing gerade an, sich mehr mit der Orgel zu beschäftigen und spielte das Instrument auch schon eine Weile. Die katholische Gemeinde hat ihn in der Kirche üben lassen. Wir haben uns dann überlegt, auf welche Weise wir Danke sagen könnten und sind auf die Idee gekommen, ein Konzert zu spielen.

Ein Orgelkonzert?

Das hätte man auch machen können. Aber es gab dann am 2. April 2017 ein Konzert mit Violine, Cel-



Musikschullehrerin Regina Baufeld leitet das Ensemble.

FOTO: CHRISTIAN RATZEL

lo, Klavier – und Orgel. Die Premiere der „Kleinen Sonntagsmusik“.

Und die „Musikfreunde“ haben den Nachmittag gestaltet?

Das war ihr erster Auftritt. Eine Woche vor dem Konzert haben sich die damals fünf Mitwirkenden gefragt: Wie heißen wir eigentlich? Wir machen alle Musik und wir sind befreundet – also sind wir eben die Musikfreunde. Das war die Geburtsstunde des Ensembles, das sich offiziell am 27. März 2017 gegründet hat. Seither treten sie in inzwischen deutlich größerer Besetzung von 14 Mitgliedern zu verschiedenen Anlässen gemeinsam auf. Beim „Blickwechsel“ im Schloss Köthen oder zur musikalischen Christmette in der Barockkirche Burgkernitz. Und von Anfang an gehörte einmal im Jahr

auch die „Kleine Sonntagsmusik“ dazu, wo jetzt das Jubiläumskonzert ansteht.

Wie sieht das Programm aus?

Wir werden aus jedem Jahr der „Kleinen Sonntagsmusik“ jeweils ein Stück spielen – und zwar das beliebteste unter den „Musikfreunden“. Ich hatte im Vorfeld jeweils drei Stücke ausgewählt, die ins Repertoire passen könnten. Darüber wurde abgestimmt – und daraus hat sich am Ende das Programm für diesen Sonntag ergeben. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wir spielen Musik aus verschiedenen Epochen und Ländern und von unterschiedlichen Komponisten: Johann Sebastian Bach ist dabei, ebenso Johann Strauss – Vater und Sohn – oder Dmitri Schostakowitsch. Auch Elton John wird zu

hören sein mit „Circle of life“ aus dem Musical „König der Löwen“.

Was macht für Sie den besonderen Charme des Ensembles aus?

Ich finde es schön zu sehen, dass die Freundschaft und die Gemeinschaft hier besonders im Fokus stehen. Sie sind einfach sehr eng befreundet. Und ich finde, das hört man auch, wenn sie zusammen musizieren. Es kommen auch ab und zu neue Musikfreunde hinzu, aber nur, wenn die Chemie stimmt. Es muss einfach passen.

Die „Musikfreunde“ spielen seit zehn Jahren zusammen. Damals kannten sich alle aus der Musikschule, heute sind sie vermutlich in alle Himmelsrichtungen verstreut.

Deshalb sind bei den Auftritten selten alle dabei, vielleicht ein- bis zweimal im Jahr klappt das. Einige sind zum Studium in eine andere Stadt gegangen oder haben eine Ausbildung begonnen. Aber alle kommen immer wieder sehr gern nach Köthen zurück, weil sie hier ihre Wurzeln haben – familiär und musikalisch. Wer bei den wöchentlichen Proben nicht da sein kann, muss eben zu Hause üben. Das klappt bisher sehr gut. Übrigens sind am Sonntag zwölf von 14 Musikfreunden dabei.

Unter dem Titel „Klingend in den Herbst“ lädt das Ensemble „Musikfreunde“ am 20. September, 15 Uhr, zur 10. Kleinen Sonntagsmusik in die Schlosskirche St. Maria in Köthen (Springstraße) ein. Der Eintritt ist frei.